

Leitbild der Deutschen Gesellschaft für Spiritual Care und existenzielle Begleitung

Spirituelle und existenzielle Fragen,

z. B. nach

- dem Sein
- dem Sinn
- der Seele
- der Verbundenheit
- dem Woher und Wohin
- einer inneren Geborgenheit
- inneren eigenen Kraftquellen

beschäftigten den Menschen unabhängig von seiner Konfession, seinem Glauben oder seiner Weltanschauung, in jeder Lebenswirklichkeit.

Im Erleben und Wahrnehmen des individuellen Daseins in einer unsicheren Welt bekommen diese Fragen eine besondere Bedeutung, können sogar zum Motor des Lebens werden.

Spiritualität befasst sich mit einer existenziellen oder transzendentalen Art, das eigene Leben tiefer zu leben.

Spiritualität ist von jedem einzelnen für sich erlebbar und hilfreich, lebens- und persönlichkeitsstärkend. Die Verbundenheit in einer tiefen Geborgenheit braucht keinen Inhalt, keine allgemeingültige Wahrheit und keine Bekenntnisse, sondern ist individuell spürbar.

Spiritual Care lässt offen, ob eine Gottheit existiert.

Spiritual Care ist in der palliativen und hospizlichen Versorgung entstanden. Über diesen Bereich hinaus verstehen wir Spiritual Care und existenzielle Begleitung als eine Wegbegleitung überall dort, wo Menschen spirituelle Bedürfnisse und existenzielle Fragen haben.

In unserem Verständnis haben Menschen, die eine Spiritual Care-Begleitung anbieten, Respekt vor dem je eigenen individuellen, spirituellen und existenziellen Lebensweg. Diese Begleiter:innen haben keine besondere zugeschriebene Rolle. Sie brauchen keine Glaubensgemeinschaft und auch keine Sendung einer solchen Gemeinschaft. Es sind Menschen, die spirituelle und existenzielle Begleitung hauptamtlich, ehrenamtlich und/oder im Privaten anbieten.

Spiritual Care zeichnet sich aus durch Achtsamkeit sich selbst und der anderen Person gegenüber. Spiritual Care ermutigt und stärkt den persönlichen spirituellen und existenziellen Weg. Die Achtung der Selbstbestimmung und der Autonomie des Menschen ist dabei ein hohes Gut. So ist es möglich, einen inneren Raum zu finden, der erfüllt ist von eigener Kraft, von eigenem Vertrauen, von tiefer Verbundenheit mit dem, was unser Sein ausmacht, und von einer sich selbst tragenden Geborgenheit.

Die Freiheit des individuellen Erlebens und die Offenheit für anderes individuelles Erleben verstehen wir als gemeinschafts- und friedensstiftend, ohne gemeinsame Wahrheiten. In Freiheit und Offenheit kann das menschliche Grundbedürfnis nach Gemeinschaft und heilender Beziehung gestillt werden. Spiritual Care unterstützt und fördert die emotionale und mentale Gesundheit des Menschen. Insofern sehen wir Spiritual Care als Teil des Gesundheitswesens.

Die Verbindung des Menschen mit sich selbst, einem tieferen Sinn und einem über sich selbst hinausgehenden Ziel gehört zur Ganzheit des Menschen und ist damit auch eine Grundlage für die seelische und körperliche Gesundheit. Die Deutsche Gesellschaft für Spiritual Care und existenzielle Begleitung unterstützt Menschen dabei, unabhängig von Weltanschauungen und Konfessionen mit ihrem ureigenen tieferen Sinn in Verbindung zu treten. Sie möchte den Zugang zur eigenen Spiritualität, zu etwas über sich selbst Hinausgehendem, das jetzige Dasein Überschreitende und mit anderen Menschen Verbindende weiterentwickeln, und damit für die Gesellschaft neue Impulse setzen.

Die Deutsche Gesellschaft für Spiritual Care und existenzielle Begleitung

- lädt alle Menschen ein, denen Spiritualität ein wichtiges Anliegen ist und die die Begegnung mit Gleichgesinnten suchen.
- bietet Menschen, die Spiritual Care und existenzielle Begleitung anbieten, ein Forum, um sich auszutauschen und zur Supervision ihrer Arbeit.
- fördert die Implementierung von Spiritual Care und existenzieller Begleitung in die unterschiedlichsten Lebenswirklichkeiten (z. B. in

der Frühförderung, in der Schule, in der Jugendarbeit, im Studium, in der Arbeit, in der Freizeit, in Krankheit, in der Sterbe- und Trauerbegleitung, in Lebenswenden und anderen Bereichen mehr)

- fördert die ideelle und strukturelle Weiterentwicklung von Spiritual Care und existenzieller Begleitung
- entwickelt Standards und sichert Qualität
- fördert Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Spiritual Care